

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Danksagung nach dem heiligen Abendmahl, (auch an den folgenden Tagen,) zu sprechen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745)

Das Lamm/ das erwürget ist/
ist würdig zu nehmen/ Krafft
und Reichthum/ und Weisheit/
und Stärke/ Lob/ Ehre/ Preis
und Gewalt von Ewigkeit zu
Ewigkeit/ Amen!

Danksagung nach
dem heiligen Abendmahl/
(auch an den folgenden Ta-
gen/) zu sprechen.

U freundlicher/ liebe-
licher/ süßer/ herzglieber
HErr Iesu Christe:
dir sage ich von Herzen Dank/
daß du mich mit der köstlichen
und theuerbahren Speise und
Trank deines heiligen Leibes
und Bluts gespeiset und geträn-
cket hast. Ach wer bin ich! daß
du mich Unwürdigen gewürdi-
get hast von deinem Tische zu es-
sen? Ich dancke dir für alle dei-
ne Liebe und Treue/ für deine
Menschwerdung/ für dein hei-
lig holdseliges Evangelium/ für
deinen

deinen Todes-Kampff und blu-
 tigen Schweiß/ für alle dein hei-
 liges Leiden/ für die Schläge/
 für die Schmach/ für die er-
 duldete Verspöhung / für die
 schmerzliche scharffe Dornen-
 Krone/ für deine Wunden/ für
 alle deine Schmerzen/ für deine
 Thränen/ für dein Seuffzen/
 für deine Angst/ für die Creuz-
 gung/ für den erbärmlichen
 Tod/ und für alle deine Woltha-
 ten/ die du mir dadurch erwor-
 ben/ für die Erfüllung des Ge-
 setzes/ für die Vergebung der
 Sünden/ für die vollkommene
 Bezahlung und Genugthuung
 meiner Missethat/ für die Ver-
 söhnung deines himmlischen
 Vaters/ für die erworbene und
 geschenckte Gerechtigkeit/ für
 die Heiligung durch den heili-
 gen Geist/ für das ewige Leben/
 welcher Wolthaten allein du
 mich durch den Glauben theil-
 haftig gemacht/ un̄ durch das
 R hohe

hohe theure Pfand deines Le-
 bes und Bluts im Sacrament
 versichert hast. Ach! wie könn-
 test du mir doch ein höher Pfand
 geben deiner Liebe / und eine
 grössere Versicherung meiner
 Erlösung der Vergebung der
 Sünden und deß ewigen Le-
 bens? Gib / daß ich deiner gros-
 sen Liebe nummermehr verges-
 se / und deines heiligen Todes ste-
 tig gedenke. Dein heiliger Leib
 und Blut heilige / segne / bene-
 deye mein Leib und Seele / und
 behüte mich für allen Sünden.
 Ach! mein Erlöser und Selig-
 macher / lebe du in mir / und ich
 in dir / bleibe du in mir / und ich
 in dir / vertreibe auß meinem
 Herzen alle Untugend / behalte
 und besitze du allein das Haus
 meines Herzens. Meine arme
 Seele hat sich mit dir vermäh-
 let als deine Braut / und du hast
 dich mit ihr verlobet und verei-
 niget in Ewigkeit / und ist nun
 eine

ein
 die
 zu
 wi
 D
 S
 soll
 ver
 Ei
 S
 wi
 kö
 sch
 m
 h
 sta
 be
 edl
 br
 S
 lan
 den
 dir
 me
 tri
 ode

eine Königin worden / weil sie
 dich / den König aller Könige /
 zum Gemahl bekommen hat /
 wie sollte sie sich wieder zur
 Dienstmagd machen so vieler
 Sünden und Unsauberkeit? Wie
 sollte sie sich ihres Adels wieder
 verlustig machen / durch die
 Eitelkeit und Nichtigkeit der
 Sünden / und sich selbst un-
 würdig machen eines solchen
 königlichen Gemahls: Ach
 schmücke und ziere meine Seele
 mit geistlichem Schmuck / und
 himmlischer Schönheit / mit
 starckem Glauben / feuriger Lie-
 be / brennender Hoffnung / mit
 edler Demuth / heiliger Geduld /
 brünstigem Gebet / holdseliger
 Sanftmuth / sehnlichem Ver-
 langen nach dir allein / und nach
 dem ewigen Leben / daß ich mit
 dir allein eine freundliche Ge-
 meinschaft habe / ich esse oder
 trinke / schlasse oder wache / lebe
 oder sterbe / daß du bey mir und